

RASCOflex AY-AC (Beschleuniger)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

ACRYLAT INJEKTIONSPRODUKTE

Die RASCOflex Acrylate werden seit Mitte der 1960er Jahre eingesetzt. RASCOR ist der Umweltschutz ein Herzensanliegen. Daher ist RASCOR bestrebt, immer mit den umweltverträglichsten Rohstoffen und Produktionsmethoden die RASCOflex Acrylate herzustellen. Unsere Bestrebung ist dies maximal zu erreichen und nicht nur den Anforderungen der Normen zu genügen. Weder in den Produkten noch für die Herstellung und auch nicht für die Reinigung der Injektionsausrüstung werden lösungsmittelhaltige Produkte verwendet oder benötigt.

Die RASCOflex Produkte werden permanenten, strengen internen Qualitätskontrollen unterzogen und auch durch externe Labore kontinuierlich überprüft.

EINSATZBEREICHE

RASCOflex AY-AC ist ein Additiv zu den RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterialien. RASCOflex AY-AC wird überall dort eingesetzt, wo der standardmässig eingestellte Polymerisationsbeginn der RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterialien beschleunigt werden soll.

MERKMALE

- für alle RASCOflex AY-Typen einsetzbar
- im Trinkwasserbereich einsetzbar
- nur der A-Komponente zufügen
- maximale Dosierung bis 10%

ZULASSUNGEN

- REACH bewertete Expositions-Szenarien: Wasserkontakt, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- REACH geprüfte, unbedenklich eingestufte Rohstoffe



Weitere Produktinfos



DE F 13.01.2026

1 | 3

RASCOR

RASCOR International AG

Gewerbestrasse 4
CH-8162 Steinmaur / Schweiz
Telefon: + 41 (0)44 857 11 11
www.rascor.com
info@rascor.com

RASCOR Construction Chemicals GmbH

Wallstrasse 16
DE-40878 Ratingen / Deutschland
Telefon: + 49 (0)2102 3076 521
www.rascor.com
germany@rascor.com

RECHTLICHE HINWEISE: Die Angaben für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Produktauswahl, -verwendung und -verarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist auf die objektspezifischen Bedingungen, Verwendungszweck und äusseren Einflüsse abzustimmen. Es gilt jeweils das neueste Technische Merkblatt und kann jederzeit unter www.rascor.com abgerufen werden. Unsere Allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.



RASCOflex AY-AC (Beschleuniger)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

TECHNISCHE / PHYSIKALISCHE DATEN

Stammkomponente	
Lieferform	flüssig
Materialfarbe	transparent
Gebindeart	Kanister (Kunststoff)
Standard-Gebindegrösse	2,5 / 10 l
Dichte (DIN EN ISO 2811)	1,12 kg/l ($\pm 0,03$)
Gefahrgut ADR	kein
Viskosität bei 23 °C (DIN EN ISO 3219)	60 - 110 mPas
Anwendungsbereich	siehe technisches Merkblatt des entsprechenden RASCOflex AY Acrylat-Injektionsmaterials
Haltbarkeit/Lagerung	12 Monate, Originalgebinde bei +5 °C bis +25 °C, trocken

LIEFERFORM/ADDITIVE

Art. Nr.	Produkt	Gebinde	Inhalt
1101.3022.001	RASCOflex AY-AC	Kanister	10 l
1101.3022.002	RASCOflex AY-AC	Kanister	2,5 l



RASCOflex AY-AC (Beschleuniger)

INJEKTIONSMATERIAL ACRYLAT

VERARBEITUNG/AUFBEREITUNG

RASCOflex AY-AC muss immer der A-Komponenten beigegeben werden. Dosierungen über 10% (Volumenprozent) sind unwirtschaftlich, da keine zusätzliche Beschleunigung erreicht werden kann. Nach der Zugabe des RASCOflex AY-AC muss sehr gründlich gemischt werden. Am besten eignet sich dazu eine Bohrmaschine mit Quirl.

Die Wirkung des RASCOflex AY-AC ist temperaturabhängig und muss mittels Vorversuchen für jeden Einsatz individuell ermittelt werden. Dabei ist neben der Umgebungs- und Materialtemperatur vor allem die Baukörpertemperatur zu berücksichtigen.

Für weitere Informationen zur Aufbereitung der A-Komponente ist die Mischanleitung des entsprechenden RASCOflex AY Acrylats einzusehen.

ALLGEMEINE HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE

Alle Behälter und Mischgeräte sind streng nach A und B zu trennen. Zum Spülen der Injektionsanlage empfehlen wir das RASCOflex AY-DT. Dazu ist keine zusätzliche Spülpumpe notwendig.

Geeigneter Schutzanzug, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augenspülflasche bereithalten. Für detaillierte Angaben ist das Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Während der Verarbeitungszeit lassen sich die Arbeitsgeräte (Pumpe, Mischbatterie, Packer, etc.) einfach mit Wasser reinigen. Das ausgehärtete Material lässt sich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, entfernen.

ENTSORGUNG

Für die Entsorgung der einzelnen Komponenten ist das Material-Sicherheitsdatenblatt zu konsultieren. Das ausgehärtete Material kann, in moderaten Mengen, dem üblichen Hausmüll zugeführt werden.

